



© Philipp Tebart

Projekt	Heritage Impact Assessment; New Geumgang Bridge on the UNESCO World Heritage Site Gongsanseong Fortress (serial World Heritage Property Baekje Historic Areas)
Auftraggeber	Gemeinde Gongju, Süd-Korea
Ausführung	07/2019 - 04/2020
	<p>Die Gemeinde Gongju City plant derzeit den Bau einer neuen Brücke, die die alte und die neue Stadt Gongju City über den Geumgang River verbinden soll. Die geplante Brücke soll neben der UNESCO-Welterbestätte <i>Gongsanseong Fortress</i> sowie der bestehenden Geumgangbrücke errichtet werden, die in den 1930er Jahren gebaut wurde und unter Denkmalschutz steht. Um den historischen Bau zu schützen, soll die Brücke in fünf Jahren für den motorisierten Verkehr gesperrt werden. Nach den derzeitigen Plänen soll der motorisierte Verkehr nach der Fertigstellung auf die neue Geumgangbrücke verlagert werden, während die bestehende Geumgangbrücke nur für Fußgänger und Radfahrer genutzt werden soll.</p> <p>Gongsanseong Fortress wurde 2015 als wichtiger Bestandteil des UNESCO-Weltkulturerbes <i>Baekje Historic Areas</i> in die Welterbeliste aufgenommen. Deshalb galt es, im Rahmen eines Heritage Impact Assessment zu prüfen, ob durch die Neuplanungen der außergewöhnliche universelle Wert der Welterbestätte gefährdet sein könnte. Hierzu wurden unter anderem computergestützte Visualisierungen erstellt, die die geplante Brücke innerhalb des historischen Kontexts zeigen.</p>
Mitarbeiter	Michael Kloos, Philipp Tebart, Baharak Seyedashrafi
Stand / Ergebnis	abgeschlossen